

EUROPA ↻ GRIECHENLAND

Inselgenuss auf Thassos

Tourencharakter 	Reisedauer	9 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	5 Tage		

- Traumhafte Panoramablicke auf dem Weg zum "Golden Beach"
- Profitis Iliás - von Theologos nach Potamia
- Typische griechische Dörfer & Tavernen mit lokalen Spezialitäten
- Wanderung in der Nestoschlucht
- Traditioneller Markt und Dörfer aus der Seeräuberzeit

Die „Wallfahrt zum Propheten“, eine Küstenwanderung zum traditionellen Wochenmarkt und die spektakuläre Nestos-Schlucht. Während dieser kulinarischen Wanderreise erkunden wir die verträumte grüne Insel und die Genüsse, die sie hervorbringt. Wandern durch den „grünen Smaragd in der blauen Ägäis“

Auf Thassos Wandern

Auf dem Weg in das Bergdorf Panagia können wir im Frühjahr Kräuter wie Salbei, Minze und Oregano sammeln. Wir besichtigen die über 100 Jahre alte Olivenpresse der Familie Sotirelli. Die seltene thassiotische Olive „Throumba“ ist besonders aromatisch, ihr Öl in ganz Griechenland begehrt. Über einen Panoramaweg steigen wir dann zur Bucht von Chrissi Ammoudia hinab („Golden Beach“), bei klarem Wetter sehen wir bis zur Nachbarinsel Samothraki.

Dichte grüne Wälder, türkise Buchten, der strahlend weiße Thassos-Marmor und rot schimmernde Erde: Diese Farben prägen die ruhige Insel. Immer wieder gelangen wir an spirituelle Orte: zur Gipfelkirche des Propheten „Ailias“, nach Theologos, wo der Evangelist Johannes in einer Höhle gelebt haben soll und zur Kirche Agios Athanasios mitsamt Gebeinhaus. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der thassiotischen Kulinarik, bekannt etwa für Keftedes (gebratene Gemüsebällchen) oder Souzoukakia (Fleischklößchen in Rotweinsauce) und für Amelia, einen Schnaps aus Honig und Walnüssen.

Unser Team: Mit Herz und Seele dabei

Das mit uns freundschaftlich verbundene Team vor Ort rund um Chrisula und Stelios hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert und führt diese auch abwechselnd. Diese Thassos-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären

Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort. Ein zarter Duft von Salbei und Thymian erfüllt die Luft. Thassos, waldreiche Insel im Nordosten Griechenlands, besticht durch atemberaubende Badebuchten, und üppige Vegetation.

Ein Gast schrieb begeistert: „Chrisula, unsere Reiseleiterin, hat uns die schönsten Plätze der Insel gezeigt und uns immer wieder mit ihren ganz besonderen Mittagessen überrascht. Einmal herrlich frischen Fisch am Meer, einmal Lamm in den Bergen, dann wieder Moussaka in einer typisch griechischen Taverne. Obwohl ich vor der Reise niemanden kannte, war es wie heimkommen, zu Freunden.“

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser [Wanderwissen-Blog](#).



- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/grg07

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise

Anreise nach Kavala mit anschließendem Transfer nach Keramoti. Je nach Ankunft erfolgt die Überfahrt auf die Insel Thassos entweder am gleichen Tag oder wir verbringen die erste Nacht in Keramoti und fahren am nächsten Tag mit der Fähre auf die Insel Thassos.

**Fahrdauer: Transfer Flughafen Keramoti/Hafen 15 Minuten. Überfahrt mit der Fähre 40 Minuten
Übernachtung in einer Pension in Keramoti oder in einem 3-Stern Hotel in der Region um Chrissi Ammoudia auf Thassos**

(-/-/-)

2. Tag: Panagia – Auf dem Panoramaweg zum Goldstrand

Gemütlich wandern wir heute im Gebiet des „Golden Beach“ bei Chrissi Ammoudia. Vom Bergdorf Potamia aus geht es über den alten Maultierpfad in das lebhaftes Bergdorf Panagia. Auf dem Weg dorthin können wir im Frühjahr einheimische Kräuter wie Salbei, Minze und Oregano sammeln. In Panagia angekommen besichtigen wir die über 100 Jahre alte Olivenpresse der Familie Sotirelli. Die thassiotische Olive „Throumba“ ist einzigartig auf der Welt. Mmmmh ... so fruchtig im Geruch, leicht bitter-herb auf der Zunge, eine moderate Schärfe am Gaumen: So verwöhnt dieses edle Olivenöl unsere Sinne und unsere Geschmacksnerven. Es gibt auch noch Olivenpaste zu probieren und für die ganz Mutigen: Schokolade mit Oliven! Danach führt uns ein Panoramaweg mit Ausblicken auf weiße Buchten und das türkise Meer hinunter zum wohl schönsten Strand der Insel. Unterwegs besuchen wir die Drachenhöhle, die für Funde von bis zu 500 v. Chr. bekannt ist und während der Piratenzeit eine wichtige Rolle für die Insulaner spielte. Unser Mittagessen genießen wir bei herrlichem Meerblick am Strand von Chrissi Ammoudia. Anschließend haben wir Gelegenheit zum Baden.

Wanderung: ca. 3-4 Std. (12 km, +180 m/-230 m)

Übernachtung in einem 3-Stern Hotel in der Region um Chrissi Ammoudia

(F/M/-)

3. Tag: Heute lernen wir die Insel und seine Einwohner etwas näher kennen

Heute lernen wir die Insel und seine Einwohner etwas näher kennen. Wir fahren zum traditionellen Wochenmarkt nach Prinos.

Dort bummeln wir dann durch den farbenfrohen Markt, verkosten lokale Produkte wie Honig oder „süße Früchte“ (in Sirup eingelegte Früchte/Gemüse), trinken Kaffee und beobachten das geschäftige Treiben.

Anschließend bringt uns unser Bus hinauf zum Bergdorf Kazaviti. Um sich vor Seeräubern zu verstecken, gründeten die Einheimischen hier ein großes und ein kleines Dorf. Wie Vogelnester kleben die Häuser zwischen Plantanen und Walnussbäumen am Hang. Unser Besuch auf der schönen Platia von Megalo wird zu einer interessanten Geschichtsforschung. Wir schlendern durch das Dorf und bestaunen die einzigartige Architektur. Mit ein bisschen Glück treffen wir auf einen Winzer, der exzellente Weine ausschließlich als "Vin Naturel" und in thasischen Amphoren nach antiker Kultivierung produziert. Anschließend fahren wir weiter Richtung Süden

zum traditionellen Fischerdorf Skala Maries, wo wir am Meer typisch griechische Meze genießen werden. Gestärkt besuchen wir die Werkstatt des bemerkenswerten Künstlers Kostas Lovoulos. Er ist der letzte der Insel, der sich mit der Bearbeitung des weltberühmten weißen Marmors von Thassos und der Olivenholzbearbeitung beschäftigt.

Übernachtung in einem 3-Stern Hotel in der Region um Chrissi Ammoudia

(F/M/-)

4. Tag: Profitis Iliàs – Die Wallfahrt zum Propheten

Heute erwartet uns unsere längste Wanderung. Sie bringt uns von Theologos nach Potamia. Der Weg führt uns über einen steilen, teilweise steinigen Anstieg hinauf zur Gipfelkirche des Propheten „Ai-Lia’s“. Während wir einem uralten Maultierpfad folgen, verändert sich die Landschaft zusehends. War sie zu Beginn noch felsig karg, wird sie nun von Schritt zu Schritt grüner und waldreicher. Bald schlängelt sich unser Pfad durch ein Feuchtgebiet mit riesigen Farnen und alten Platanen. Die Ausblicke zurück auf die südliche Inselfseite locken mit einem großartigen Panorama und bei guter Fernsicht zeigt sich sogar die Schwesterinsel Samothraki. Am Ende der Wanderung erreichen wir den Ort Skala Potamia und genießen bei herrlichem Blick über das Meer unser Mittagessen.

Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. 17 km, +430 m/-600 m)

Übernachtung in einem 3-Stern Hotel in der Region um Chrissi Ammoudia

(F/M/-)

5. Tag: Die Nestoschlucht – Heimat vieler seltener Tiere & Pflanzen

Gegenüber von Thassos mündet einer der größten Flüsse Griechenlands in das Thrakische Meer: der Nestos. Dieses Delta ist das größte Naturschutzgebiet Griechenlands. Mäanderförmig schlängelt sich der Fluss durch eine imposante Schlucht, bevor er sein Delta erreicht. Steil abweisende Felsen fallen in den Nestos und breite Sandbänke und Auenwälder prägen die Landschaft. Die Nestoschlucht ist Heimat vieler seltener Tiere und Pflanzen. Am Ufer tummeln sich bunt schillernde Libellen und Schmetterlinge. Aus den Wäldern hören wir den Gesang zahlreicher Vögel. Sogar Wildpferde sind hier beheimatet, und auf manchen Felsen wachsen Blumen, die nur hier zu finden sind. Bei einem netten Picknick genießen wir all diese Eindrücke.

Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 12 km, +80 m/-500 m)

Übernachtung in einem 3-Stern Hotel in der Region um Chrissi Ammoudia

(F/P/-)

P= Picknick

6. Tag: "Kastro" - Traditionelles Bergdorf"

Diese Wanderung führt uns im Süden der Insel durch schroffe und verkarstete Umgebung von Theologos nach Kastro. Unser Ausgangspunkt ist nach dem Evangelisten Johannes benannt, der in Griechenland den Beinamen „der Theologe“ trägt und in einer Höhle nahe dem heutigen Dorf gelebt haben soll. Berühmt ist aber der thassitische Ort wegen seines einstigen Großwesirs Mehmed Ali. Durch einen lichten Kieferwald beginnen wir unsere Wanderung bei der wir in weiten Serpentinien immer wieder das Bachbett des Lakkos Kastrinon kreuzen. Gewaltige Platanen säumen den Weg bevor wir den Wasserfall Apostolos erreichen. Nach einer kleinen Pause an

diesem idyllischen Plätzchen geht es aufwärts weiter zum traditionellen Bergdorf. Besichtigung der sehr gut erhaltenen Kirche Agios Athanasios.

Wanderung: 4 Std. (11 km, +410 m/-150 m)

Übernachtung in einem 3-Stern Hotel in der Region um Chrissi Ammoudia

(F/M/-)

7. Tag: Küstenwanderung von Chrissi Ammoudia nach Limenas

Heute wandern wir vorbei an einem Marmorbruch und erfahren mehr über den weltbekannte schneeweißen Marmor von Thassos. Weiter geht es entlang der Küste zu den Marmorstränden Porto Vathi und Saliara - Karibik Feeling pur! An einem der Strände können wir einen Badestopp einlegen, bevor es weitergeht zur Inselhauptstadt Limenas. Begleitet von tollen Küstenausblicken an der Ostküste entlang und hinüber zum Festland Richtung Nestos Delta. In Limenas angekommen, können wir die typische griechische Bouratza als zweites Frühstück genießen und der Familie bei der Zubereitung zuschauen. Danach haben wir noch freie Zeit für einen Stadtbummel bevor es zurückgeht zum Hotel.

Wanderung: 3,5 Std. (13 km, +/-180 m)

Übernachtung in einem 3-Stern Hotel in der Region um Chrissi Ammoudia

(F/S/-)

8. Tag: Zur freien Verfügung

Bevor es wieder nach Hause geht, bleibt noch ein Tag zum Entspannen auf der wunderschönen Insel Thassos.

F/-/-

9. Tag: ??????, Thassos – Auf Wiedersehen!

Heute heißt es Abschied nehmen. Wir werden zum Hafen und weiter zum Flughafen gebracht. Hoffentlich zehren wir noch lange von unseren zahlreichen Eindrücken.

Änderungen des Reiseverlaufs aufgrund des Wetters oder unvorhergesehener Ereignisse bleiben dem Reiseleiter vorbehalten.

Fahrdauer: ca. 1,5 Stunden.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug Wien-Kavala-Wien. (1 x umsteigen erforderlich) Weitere Abflughäfen nach Verfügbarkeit gerne möglich, ggf. mit Aufpreis
- Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen, inklusive Fährtickets zur Insel Thassos
- alle Transfers während den Wanderungen
- 8 x Übernachtung in einem Mittelklasse Hotel, inkl. Frühstück
- 4 x Mittagessen nach den Wandertouren in traditionellen Tavernen mit kulinarischen Besonderheiten der

Region (Getränke exkl.)

- 1 x Picknick während der Wanderung in der Nestoschlucht
- 1 x Bouratza Verkostung
- 5 x Wandertouren laut Programm (Änderungen der Route vorbehalten) mit deutschsprachigem Wanderführer
- 1 x Ausflug mit Wanderbus über die Insel mit deutschsprachigem Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen

- Übernachtungssteuer pro Zimmer und pro Nacht von 0,50 € bis 1,50 € (vor Ort zu bezahlen)
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Impfungen, Reise-Storno Versicherung
- zusätzlich anfallende Kosten bei Krankheit, Rettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen
- Fakultative Ausflüge

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Klima

Das Wetter in Griechenland wird weitestgehend durch ein mediterranes Klima bestimmt. Das bedeutet, es herrschen heiße trockene Sommer und relativ feuchte, jedoch milde Winter. Bedingt durch die besondere Lage im Süden der Balkanhalbinsel und dem relativ gebirgigen Profil von Griechenland gibt es teils große klimatische Unterschiede. Ab April/Mai herrschen überall Badebedingungen, das Meer hat sich auf mindestens 18 bis 19 Grad erwärmt, insbesondere im September kann man angenehme Bäder genießen, das Meer erreicht dann mit 24 Grad seinen Höchstwert.

Peloponnes: Mediterranes Klima mit heißen Sommern und mild-feuchten Wintern in der Küstenregion. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Juni und September bei ca. 30 Grad tagsüber sowie bei ca. 18 Grad Nachts. Im Bergland ist es im Sommer deutlich kühler - hier liegen die Durchschnittstemperaturen bei ca. 15 Grad.

Epirus hat ein mediterranes Klima mit angenehm, warmen Sommern und milden Wintern. Allerdings kann es in Epirus mehr regnen, als auf den vorgelagerten Inseln. Auch wenn die Sommer in Griechenland allgemein sehr heiß sind, in Epirus hingegen wird es nie allzu heiß.

Olymp Massiv: Die Temperaturen können nachts und auf dem Gipfel ziemlich kühl werden, sogar während der Sommermonate. Regen ist immer möglich.

Klima Korfu/Frühling: Im Frühling ist die Insel ein einziges Blütenmeer. Pflanzen und auch Kräuter wachsen in allen farbenprächtigen Variationen. Die Temperaturen erreichen bereits ca. 19 Grad.

Klima Korfu/Dezember: Temperaturen zwischen 15-20 Grad und eine Wassertemperatur um die 18 Grad. Das

Wetter ist zu dieser Zeit meist noch sehr stabil mit einigen Sonnenstunden.

Klima Karpathos/Kreta: mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Sonne scheint an mehr als 300 Tagen pro Jahr. Im Hochsommer werden bis zu 30°C, an der Südküste sogar bis 35°C erreicht. Die Badesaison beginnt schon ab Mitte Mai und dauert bis Mitte Oktober.

Klima Thassos: Die griechische Insel Thassos in der Nordägäis ist geprägt durch ein gemäßigtes mediterranes Klima, das sowohl die heißen Sommer erträglich macht, als auch milde Wintermonate bietet.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro.

Geld

Sie können problemlos Geld abheben und in größeren Geschäften oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Da jedoch nicht überall mit Kreditkarte gezahlt werden kann und Bankomaten außerhalb der Großstädte bzw. Touristenzentren nicht flächendeckend vorhanden sind, wird empfohlen, ausreichend Barmittel mitzuführen.

Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden!

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Griechenland üblich und werden auch erwartet. Allerdings braucht man in Restaurants normalerweise kein Trinkgeld geben, hier ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen. Man kann jedoch noch zusätzlich etwas vom Rückgeld liegen lassen. Grundsätzlich sind 5-10% eine gute Wahl, in Tavernen und Taxis wird aufgerundet.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h - d. h. in Griechenland ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Griechenland beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder

unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com